

Chemie Radebeul - MSV Bautzen 04 II 8:8



Bautzen, die zuletzt drei Spiele in Folge gewannen, gingen in dieses Spiel als Favorit. Hinzu kam noch das der Aufsteiger aus Radebeul ersatzgeschwächt antrat.

Bis zu den letzten vier zu spielenden Einzeln lief auch alles in normalen Bahnen und die MSV-Spieler wähten sich endgültig auf der Siegerstraße, als Holger Weiß beim Stand von 6:4 für Bautzen unerwartet die Nummer 1 des Gastgebers den Tschechen Pavel Vavak, der letztjährig bei Großnaundorf in der Landesliga spielte und damals zum zweitbesten Spieler in der Liga avancierte, mit 3 : 1 Sätzen bezwang und damit auf 7:4 für Bautzen erhöhte. Doch danach kam es zu einem unerklärbaren Knacks im Spiel des MSV. In den noch vier zu absolvierenden Einzelspielen wurden drei Einzel mit 3:0 Sätzen abgegeben und lediglich Mario Fröhlich, der mit diesem Punktspieleinsatz zum Stammspieler in der zweiten Herrenmannschaft aufrückte, gelang mit 3:1 noch ein Sieg. Im fällig gewordenen Entscheidungsdoppel unterlagen Matthias Heidrich/Holger Weiß mit 1:3.

Für MSV punkteten: Holger Weiß (2,5); Matthias Heidrich (1,5); Bernd Klose (1); Jens Illgner (1); Thomas Marx (1); Mario Fröhlich (1)